

**15.12.2006**

## **Loch im Dach macht den Ledatreff nass**

**Die Verwaltung hatte eine Sicherheitsleistung einbehalten. Die wird erst nach Ende der Gewährleistungspflicht ausgezahlt.**

Leer / GER - Der Bürgertreff am Osseweg ist gerade mal eineinhalb Jahre alt : und schon leckt es durch das Dach. Die Folge: Eine Wand war nass geworden und auch der Keller hatte einiges an Feuchtigkeit abbekommen. Es kursierten schon die wildesten Gerüchte. Der Stadt sei ein Schaden von 100 000 Euro entstanden. Die bestreitet das: „An uns bleibt kein finanzieller Schaden hängen“, sagt der Leiter des Fachbereichs für Jugend, Soziales, Kultur Weert Reinders. Die Reparaturarbeiten sollen rund 8000 Euro kosten.

Der Schaden war durch ein kleines Loch im Dach entstanden. Die Abdeckung war zerstört. Zu verantworten hat den Schaden eine Dachdeckerfirma aus Vechta. Sie hat mittlerweile Insolvenz angemeldet. „Uns erwächst deswegen aber kein Nachteil“, sagt Reinders. Denn die Stadt hat die Rechnung für die Dachdeckerarbeiten nicht voll bezahlt. „Wir haben von der Gesamtsumme einen gewissen Prozentsatz einbehalten“, sagt Reinders. Der wird erst ausgezahlt, wenn die Gewährleistungspflicht abgelaufen ist. Das ist nach vier Jahren der Fall. „Das einbehaltene Geld reicht aus, um die 8000 Euro zu bezahlen“, sagt Reinders. Der Schaden ist jetzt von einer anderen Firma repariert worden.

Der Bürgertreff in der Oststadt hat insgesamt 1,2 Millionen Euro gekostet. Die Stadt musste davon lediglich 200 000 Euro bezahlen. Der Bau wurde im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ von der EU, dem Bund und dem Land gefördert.